

Kleine Anfrage

des Abgeordneten
Carsten Hütter, Fraktion AfD

Thema: **Transport von Waffen und sonstigen Gegenständen über den Freistaat Sachsen in die Ukraine**

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung zu der Frage, in welchem Umfang und auf welchem Wege Waffen-Fertigerzeugnisse (insbesondere Rad- und Kettenfahrzeuge, Zuggeräte, Fluggeräte [insb. Drohnen] Schusswaffen), Waffen-Halbfertigerzeugnisse, die zur Fertigung oder dem Betrieb von Waffen genutzt werden können, Waffenträgersysteme und Munition sowie Sprengstoff durch den Freistaat Sachsen hindurch – über Drittländer – in die Ukraine transportiert wurden? (Bitte aufschlüsseln insbesondere nach Art des Transportes [Straßen-/Schienen-/Luft-/Wassertransport] Zeitpunkt bzw. Zeitraum, Herkunft der Transporte, ggf. Aufenthalt/Zwischenlagerung sowie sächsische Grenzüberschreitungen von welchen in welche Länder)
2. In Absprache mit welchen deutschen/nichtdeutschen Behörden erfolgten die Transporte nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch und welche rechtlichen Erfordernisse mussten dabei beachtet werden?
3. In welchem Umfang beteiligte sich der Freistaat Sachsen materiell, personell und/oder logistisch an den Transporten nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch?
4. Sind weitere Transporte nach Frage 1. durch den Freistaat Sachsen hindurch geplant? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?
5. Erfolg(t)en die (geplanten) Transporte nach Fragen 1. unter Erhalt einer Gegenleistung seitens anderer (nichtsächsischer) Stellen bzw. anderer Länder oder Staaten oder ist ein solche in Aussicht gestellt? (Wenn ja, durch welche Stellen und in welchen finanziellen Größenordnungen)

Dresden, **16.03.2022**

Carsten Hütter, MdL

Unterzeichner: Carsten Hütter

Ort: Dresden

Datum: 16.03.2022